



Faszikel

Zensurgebühren, Buchdrucker Bonstett, Maschenbaur, Benk, Moy, Späth, Huber, Brandmüller, Schubert

StadtAA/00113/StpflGehRatRat/Censuramt/18

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Censuramt
Signatur	StadtAA/00113/StpflGehRatRat/Censuramt/18
Altsignatur	Censuramt XVII
Titel	Zensurgebühren, Buchdrucker Bonstett, Maschenbaur, Benk, Moy, Späth, Huber, Brandmüller, Schubert
Entstehungszeitraum	1771 bis 1797
Archivalienart	Faszikel

Angaben zum Kontext

Provenienz	Stadtpfleger, Geheimer Rat und Rat
-------------------	------------------------------------

Angaben zu Inhalt und Struktur

Enthält	1) 1771: Ratsdekret. Aufruf alle von auswärts eingesickten Inserate zur Zensur zu geben 2) 1772: Jakob Schatz, Zeitungsverfasser. Beschwerde gegen die Zensurdeputierten Paul Andreas von Scheidlin und Joseph Wilhelm von Schaden wegen der Zensurgebühren 3) 1774: Jakob Schatz, Verleger. Bitte um Strafnachlaß für seinen Drucker Bonstetter 4) 1774: Kurfürst Maximilian Joseph von Bayern. Beschwerde wegen einer Falschmeldung über Max Baron von Waldeck im Courier D'Augsbourg 5) 1775: Johann Michael Söckler, Buchdrucker. Bitte ein Avertissement veröffentlichen zu dürfen (Entschuldigung für den Druck der Schubarthtschen Verleumdungen) 6) 1777: Ratsdekret. Bürgermeisterliche Erlaubnis für den Druck von Avertissementen 7) 1786: Ratsdekret. Verbot eines Avertissements 8) 1788: Stift Kempten. Beschwerde gegen die Augspurger Ordinari-Zeitung (A.O.Z.) Nr.101, 1788 9) 1789: Joseph Anton Moy und Georg Wilhelm Friedrich Späth gegen Franz Ignaz Benck wegen des Verstoßes gegen ein Druckprivileg 10) 1789: von Drouin, Verleger München. Frage nach hiesigen Viktualienpreisen 11) 1790: Georg Friedrich Wilhelm Späth, Stadtbuchdrucker. Bitte um das Druckprivileg für die A.O.Z. 12) 1794: Georg Wilhelm Friedrich Späth, Stadtbuchdrucker. Beschwerde und Bitte um Aufhebung des Stadtarrestes 13) 1794: Ratskonsulent von Schaden. Beschwerde wegen Verleumdung 14) 1794: Joseph Anton Huber. Bitte um die Erlaubnis eine französische Zeitung herausgeben zu dürfen 15) 1795: Magister Brandmüller. Bitte französische Zeitungsblätter bestellen zu dürfen 16) 1795: Graf von Lehrbach. Bitte eine Veröffentlichung über Karl von Liechtenstein zu verbieten 17) 1797: Bericht der Deputierten der Bücherzensur (beiliegend: A.O.Z. Nr.85, 10.04.1797 2 Ex., und Hurterische Schaffhauser Zeitung Nr.27, 05.04.1797)
----------------	--
